

## VERANSTALTUNGSORT

### Tagungsstätte Thomashof

Stupfericher Weg 1

76227 Karlsruhe

[www.thomashof.com](http://www.thomashof.com)

## KOSTEN

1050,00 € (inkl. Tagesverpflegung und Mittagessen)

890,00 € (für Mitglieder der LAGJ-BW)

Übernachtungen können auf Wunsch gebucht werden.

Die Übernachtungskosten für alle sieben Module

(acht Übernachtungen) betragen ca. 560,00 €.

## ANMELDUNG UND INFO

LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

Michael Schirmer und Kai Kabs-Ballbach

Lindenspürstr. 32, 70176 Stuttgart

Fon: 0711 65668900, Fax: 0711 65668902

Mail: [info@lag-jungenarbeit.de](mailto:info@lag-jungenarbeit.de)

Netz: [www.lag-jungenarbeit.de](http://www.lag-jungenarbeit.de)

Eine Informationsmappe zu dieser Weiterbildung  
senden wir auf Nachfrage gerne per Mail zu.

Das Gender-Sternchen (\*) bezeichnet eine sprachliche Repräsentationsform, die die Vielzahl geschlechtlicher Identitäten jenseits des binären Geschlechter-Systems mitdenkt.

Eine Weiterbildung der Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit:



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg



Akademie der  
Jugendarbeit  
Baden-Württemberg e.V.



BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit freundlicher Unterstützung durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Differenz- und  
geschlechterbewusstes  
Handeln mit Jungen\*  
und jungen Männern\*

WEITERBILDUNG  
ZUM JUNGENARBEITER\*

KARLSRUHE

JUNI 2018 BIS FEBRUAR 2019

Grafik: [www.heile-welt-stuttgart.de](http://www.heile-welt-stuttgart.de) Fotos: fotolia © crazymedia, © rangizz



Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit  
Baden-Württemberg e.V.

## ZIELE UND INHALTE

Geschlechterbewusste pädagogische Arbeit und als Teil davon Jungenarbeit ist in der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Behindertenhilfe sowie im schulischen Kontext angekommen. Geschlechterbewusstes Handeln für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen birgt ein großes Potential, verspricht ein erfolgreicherer Handelns und gilt seit langem als unverzichtbares Qualitätsmerkmal entsprechender Institutionen. Das Interesse und der Bedarf an Jungenarbeit für Praktiker\* unterschiedlichster pädagogischer Felder sind ungebrochen groß.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. bietet deshalb kooperativ mit anderen Träger\*innen die differenz- und geschlechterbewusst ausgerichtete Weiterbildung für Jungearbeiter\* an, um deren pädagogisches Handeln mit Jungen\* und jungen Männern\* entsprechend zu qualifizieren. Sie ermöglicht jedem Teilnehmer\*, sich Anliegen, Haltung und Arbeitsweisen fundiert zu erarbeiten – kontinuierlich begleitet von zwei Experten und zusätzlich angeregt von externen Referent\*innen. Dabei werden zum einen der eigene Stand und die Haltung in der Arbeit mit Jungen\* reflektiert und zum anderen werden theoretische Ansätze in geeigneter Form mittels Inputs, Vorträgen und Literatur besprochen. Übungen zur Selbsterfahrung sowie gelingende Methoden für unterschiedliche Settings in der Arbeit mit Jungen\* werden gemeinsam erprobt und auf ihren Einsatz in pädagogischen Handlungsfeldern hin überprüft.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungenarbeit zu vermitteln sowie Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen\* auszuhalten und diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen. Durch die zu planenden und durchzuführenden Praxisaufgaben und den Übertrag der Inhalte auf das jeweilige Arbeitsfeld wird im Rahmen der Weiterbildung die Nähe zur Praxis der geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen\* gewährleistet.

## I ZEITLICHER AUFWAND

- sieben Module mit 2(-3) Tagen Seminarzeit
- Planung und Durchführung eines Praxisprojektes mit Jungen\* oder Eltern oder im institutionellen Bereich (Öffentlichkeitsarbeit, Teamworkshops etc.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung
- ein Expert\*innen-Interview in einem ausgewählten Handlungsfeld inklusive schriftlicher Ausarbeitung
- Lektüre der Seminarliteratur
- Anfertigung eines Seminar-Protokolls

## I AUFBAU DER MODULE

Die sieben Module bestehen jeweils aus Praxisreflexionsphasen, Inputs und Übungen.

## I ZIELGRUPPE

Mitarbeiter\* in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

## I URKUNDE

Wenn alle o.g. Anforderungen erfüllt sind, wird die Weiterbildung durch den Veranstalter und die Kooperationspartner\*innen mit einer Urkunde bescheinigt.

## I VERANSTALTER

Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit  
Baden-Württemberg e.V.

## I KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Pfunzkerle e.V.  
Tübingen, Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg e.V.,  
Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg,  
LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg

## I KONZEPTION DER WEITERBILDUNG

Armin Krohe-Amann, Kai Kabs-Ballbach, Michael Schirmer,  
Lothar Wegner

## I LEITUNG UND REFERENT\*INNEN

- Benjamin Götz, Stuttgart, Modul 2
- Olaf Jantz, Hannover, Modul 3
- Josef Riederle, Kiel, Modul 4
- Dr. Reinhard Winter, Tübingen, Modul 5
- Cord Dette, Gammertingen, Modul 5
- Kerstin Schachtsiek, Essen, Modul 6
- Kai Kabs-Ballbach, Stuttgart, alle Module, Pädagogische Leitung
- Armin Krohe-Amann, Tübingen, alle Module, Pädagogische Leitung
- Michael Schirmer, Organisatorische Leitung

## I TERMINE, ORTE UND THEMENSCHWERPUNKTE

1	Mo/Di 18./19. Juni 2018	Basics und Grundlagen der geschlechterbezogenen Arbeit mit Jungen*; Vielfalt in der Jungen*arbeit und der Jungearbeiter*innen
2	Do/Fr 05./06. Juli 2018	Jungen* und Medien, geschlechterbezogener Ansatz in der päd. Arbeit mit Medien. Neue und alte Lebenswelten von Jungen* und Mädchen*. Geschlechterbezogene Sozialisation
3	Do/Fr 27./28. Sep. 2018	Trans- und Interkulturelle Jungenarbeit mit Migrant*innen und Jungen* mit Fluchterfahrung; Theorie und Praxis der Jungenarbeit; Strukturen sozialer Ungleichheit und intersektionale Dynamik
4	Mo/Di 12./13. Nov. 2018	Konstruktionen und Realitäten um Aggression und Gewalt als Thema der Jungenarbeit, Kampfspiele; Jungen* und Männer* als Opfer von Gewalt, Gewaltprävention
5	Mo/Di/Mi 10./11./12. Dez. 2018	Jungengesundheit und das reale Junge-Sein; Normenvarianz oder Jungen*krankheit: ADHS und pädagogisches Handeln mit Jungen*; Biografie der Jungearbeiter*
6	Mo/Di 21./22. Jan. 2019	Mädchenarbeit, Positionen der Mädchenarbeit, Kooperationen Mädchenarbeit mit Jungenarbeit; Crosswork; Vielfalt der Geschlechter und der Sexualität
7	Mo/Di 18./19. Feb. 2019	Theorie versus Praxis: Die reale Arbeit mit Jungen* in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und Institutionen, Jungenarbeit in Schulen, Kooperationen mit Schulen, Resümee und Abschluss

Arbeitszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr (am Anreisetag)  
9.00 – 16.30 Uhr (am Abreisetag)